

Gold

Kolloidales Gold hat in der Alternativmedizin und in historischen Überlieferungen einen besonderen Platz. Es besteht aus mikroskopisch kleinen Goldpartikeln, die in destilliertem Wasser suspendiert sind. Seit Jahrhunderten wird es wegen seiner potenziellen gesundheitlichen und energetischen Vorteile geschätzt. Man sagt dem kolloidalen Gold eine Vielzahl von Vorteilen nach: Es kann das Gleichgewicht und die Harmonie des Körpers fördern, die Stimmung aufhellen und die kognitive Funktion steigern. Einige Anwender berichten sogar von Schmerzlinderung und einer verbesserten Gelenkfunktion durch die Anwendung von kolloidalem Gold. Unsere Elektroden zur Herstellung von kolloidalem Gold haben eine Reinheit von beeindruckenden 99,99% (4N).

Kolloidales Gold ist unter anderem auch unter dem Namen Goldwasser bekannt. Ein besonderer Verfechter dieser natürlichen Wunderwaffe war Hildegard von Bingen sowie Paracelsus, der dies zu heilenden Zwecken in der Rheuma Therapie einsetzte. Und auch die Chinesen bewiesen sich als äußerst kreativ, die bereits zu Urzeiten Goldmünzen bei der Zubereitung ihrer Speisen mit kochten, um so dieses wichtige Spurenelement in ihre Nahrungsaufnahme zu integrieren. Sie haben richtig gehört. Gold kommt als Spurenelement in den Grundsteinen des menschlichen Körpers vor und wird absolut benötigt! Kolloidales Gold sind aller kleinste Goldteilchen im Nanobereich, die in destilliertem Wasser gelöst werden. Das besondere an ihnen: Auf Grund Ihrer Ladung stoßen sie sich gegenseitig voneinander ab und befinden sich so in einem Dauerschwebestand. Das ist letztlich auch der Grund, weshalb

kolloidales Gold überhaupt seine Wirkung entfalten kann. Viele wichtigen Funktionen im menschlichen Körper hängen vom Fluss der Elektronen ab. Die Goldteilchen in kolloidalem Gold können dabei helfen, diesen Fluss zu regulieren. Kolloidales Gold kann das Nervensystem beruhigen, die innere Energie und Leistungsbereitschaft aktivieren und eine positive Auswirkung auf das Drüsensystem haben.

Kolloidales Gold wird heute noch vielfach in der Therapie bei rheumatischen Erkrankungen eingesetzt. Doch besonders durch seine Wirkung im Gehirn hat kolloidales Gold einen starken Einfluss auf die Psyche. Das Geheimnis ist, dass die kleinsten Goldteilchen problemlos die Blut-Hirn-Schranke überwinden können und so direkt im Gehirn wirksam sind. Dieser Umstand kann bei der Bekämpfung vieler psychischer Leiden wie Angstzuständen und Depressionen hilfreich sein. Ein weiterer, wichtiger Punkt ist die Wirkung von kolloidalem Gold auf die Konzentrationsfähigkeit. Dazu müssen wir verstehen, wie das mit der Konzentration abläuft.

Die Konzentration ist eine Kombination aus chemischen und elektrischen Vorgängen im menschlichen Körper. Kolloidales Gold kann auf Grund seiner Ladung bei Störungen in der elektrischen Reizübertragung eingreifen und diese signifikant verbessern. Personen, die kolloidales Gold über einen längeren Zeitraum einnehmen, berichten von einer spürbaren Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, sowie einer gesteigerten mentalen Leistung.

Selbst die menschliche DNS wird durch elektrochemische Vorgänge bestimmt. Dabei dient sie als Träger der Erbinformationen eines Menschen. Die wichtigste Aufgabe der DNS besteht darin, gemeinsam mit der RNS sämtliche Aufgaben im Organismus zu steuern. Hierzu zählen ganz besonders die Reparaturvorgänge im menschlichen Organismus. Dieser Prozess kann durch kolloidales Gold begünstigt und beschleunigt werden, da dies die Leitfähigkeit der DNS verbessern und somit die körpereigenen Regenerationsmechanismen beschleunigen kann.

Zwar hat kolloidales Gold keine eigenen Eigenschaften als Radikalfänger, dennoch unterstützt es die Produktion der körpereigenen Abwehrstoffe gegen sogenannte freie Radikale. Freie Radikale gehören zu unserem Leben dazu,

keine Frage. Dennoch sorgen diese Oxide dafür, dass unser Körper langfristig gesehen schneller alt und eher krank wird. Diese aggressiven Sauerstoffverbindungen dringen entweder von außen in den Körper ein oder aber sind Entstehungsprodukte des natürlichen Stoffwechsels. Ungebunden können sie im menschlichen Körper maximalen Schaden anrichten, indem sie Zellen zerstören und das Immunsystem schwächen. Kolloidales Gold kann als Treibstoff für die körpereigene Bildung zweier extrem wirkungsvoller Antioxidantien dienen. Zum einen unterstützt kolloidales Gold die Glutathin Synthese. Dieses Antioxidans ist ein wichtiger Helfer bei der Bekämpfung freier Radikale und ein natürlicher Entzündungshemmer, der vorzugsweise im Darm wirkt. Eine weitere wichtige Substanz, die unter kolloidalem Gold vermehrt gebildet wird, ist das sogenannte SOD, welches als eines der stärksten bekannten Radikalfänger zur Abwehr sogenannter Superoxide eingesetzt wird. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Abschnitt!

Rheumatische und entzündliche Gelenkserkrankung entstehen sehr häufig durch Superoxide. Das eben erwähnte SOD (Methusalem-Enzym) ist eines der wenigen, dass es mit solchen Superoxiden überhaupt aufnehmen kann. Normalerweise stellt der Körper dieses Enzym selbst her. Allerdings benötigen einige Patienten eine erhöhte Menge SOD. Neben starken Rauchern oder Alkoholikern brauchen auch Patienten die bereits erkrankt sind an Diabetes, einer degenerativen Erkrankung des Herz-Kreislaufsystems, Allergiker, Menschen mit demenziellen Erkrankungen, Krebs, Rheuma-, Arthrose- und Arthritis Patienten mehr von diesem Enzym.

Kolloidales Gold kann hier gleich doppelt punkten. Zum einen kurbelt es die Produktion des Methusalem-Enzyms an und dadurch kann es besonders bei Schmerzen die unter Rheuma und Arthritis entstehen zu einer deutlichen Schmerzlinderung kommen. Schwellungen gehen zurück und der Patient kann zu seinem alten Lebensgefühl zurückkehren.

Kolloidales Gold kann dazu beitragen, dass das Bindegewebe besser und fester wird, es reinigt den Körper, den Geist und die Seele, es dient zur Unterstützung der Bildung von Radikalfängern, es kann natürlich aphrodisierend wirken, es kann die Libido stärken und es kann auch dabei helfen die Folgen von Schlaganfall, Alzheimer und MS zu verbessern.

Kolloidales Gold kann angewendet werden bei/zur:

Psychischen Erkrankungen, Depressionen, Unterstützende Suchtbehandlung, Schlafstörungen, Erkrankung des Herz-Kreislaufsystems, Allergien, Krebs, Rheuma-, Arthrose- und Arthritis usw...

Da es sich hier um ein Schwingungsmittel handelt und es die gesamte Körperschwingung anhebt wodurch die Zellen mit mehr Energie in die Selbstheilung gehen, könnte man jetzt nahezu jede Krankheit die es gibt aufzählen!

www.colloid-shop.de